Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

sinlichkeit er gos / sunder sein sinlichkeit
wart genczlich ir selbs gelassen ane alle
erleichterunge / Und also gesthahe es / daz
in der sel cristi pinen der zeit seins leyd
ens mit ein andern stunden vnd warn
die grost freude die menschlich natur be
greffen möcht / vnd der aller her west
smerz vnd aller grösteg leiden diss lebens
Er hat auch in pyn gehabt für seiner
marter vnd pinen der selben also gros
traurikeit / als sie sein mocht durch der
hievor gesthriben sachen willen / Und die
hat er willeichlich an sich genumen / vnd
hat die wollen leiden zu vnser erlösunge /
vnd zu zeigende die warheit seiner me
nsch — lichen natur. Davon also gesth
riben ist ar 26. Jhesus hub an traurig
zu werden / vnd sich ubel zu haben / vnd
sprach zu seinen jungern. Mein sel ist
traurig biss in den dott / wan er leide die
traurikeit biss an die zeitt seins todes
Darzu so hat er auch in seiner marter
gehabt vnd geliden also grausen smerzen /
der inherwikeit vnd in magfeltikeit ub
trofen hat alle ander smerzen diss leb
ens. Davon ist also gesthriben. treu p.
O ir alle die da gent durch den weg / daz
ist. ir alle die da semt in diesem gegen
wurtigen wegefurtigen leben / gnument
vnd sehent ob da sey einicher smerz der
gleich sey meinem smerzen / Als ob er
sprech. kein ander smerz diss zeitlichen
lebens ist gleich meim smerzen // Das
auch derselb smerz cristi sey der grösst s
merz diss lebens gewest seiner manig
feltikeit halben / das weist sant thomas
von aquino / also / Cristus hat geliden
ym haupte die kron der stechende dorn /
yn henden vnd füssen hat er geliden die
yn stechunge der negel im antlitz hat er
geliden backen schlege vnd verspeigunge /
in allem seim leibe hat er geliden durch
gesthelunge Er hat auch geliden in allen
seinen leiplichen pinen. wan durch
den fast hat er geliden geisthelunge
vnd yn stechunge der negel Durch den
gemack hat er geliden trenckung der
gallen vnd des essiges Durch den geruch
hat er geliden stanck der toten leichnam
der menschen / die in der stat da er geku
ziget wart. warn getödt worden. Durch
die gehörde hat er geliden werte der les
terunge vnd verspottunge / die ym gesth
aen von seinen feynden Durch die gesicht
hat er gesehen weynunge seiner muter
vnd sant johannis des ewangelisten seins
sunderlich lieben jungern / die ym ein
belunder iamerung machten Diss allez
hat vnser her ihus cristus geliden vnder
pontio pilato / vnd ist gestorben / vnd be
graben worden / vernyem allein nach
dem leibe / dem doch die gotheit vereyn
iget bleib / noch dar nach. da die sel vom
leibe gestheiden was. Derselb pontius
pilatus was in der zeit ein richter des Ju
dithen landes von dem römisthen keiser
gesazt / durch desselben richters gewalt
cristus vnrechtlich gepeiniget wart / vn
den juden gegeben wart yn zu kreuzigen
vnd zu töten / Und daz ist / das durch die
sen artickel gesprochen wirt mit diesen
worten. Der geliden hat vnder pontio
pilato / gekreuziget wart / starb vnd
begraben wart Derselb riche was
mit sein eigen namen genant pontius
vnd mit sein zu namen hiess er pilatus
vnd mit diesen zwein namen wirt er
in diesem artickel genant pontius pilatus
Und er was burtig von dem lande burg
undia / aus einer stat desselben landes